

Wildtierkrankheiten

A photograph of a mountain goat with large, curved, brownish horns. The goat is standing on a rocky, mossy cliffside, looking down towards a valley. The background shows a steep, rocky slope with patches of green vegetation. The overall scene is a high-altitude mountain environment.

Largo-Aus/Weiterbildung
Mara Schläpfer
akademische Mitarbeiterin AJF

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung
2. Infektionskrankheiten
 - Übertragungswege
 - Tierseuchen und Zoonosen
3. Ausgewählte Krankheiten
4. Fragen

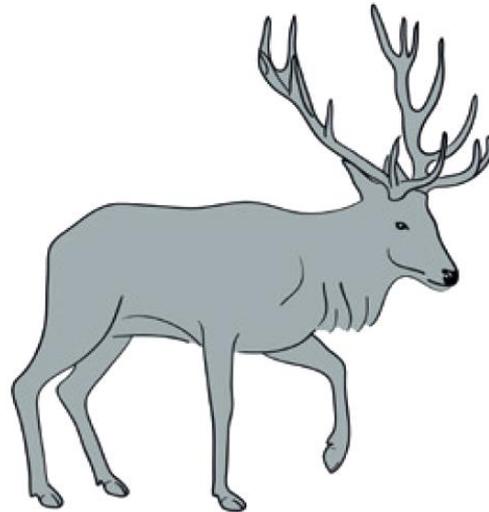
Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung
2. Infektionskrankheiten
 - Übertragungswege
 - Tierseuchen und Zoonosen
3. Ausgewählte Krankheiten
4. Fragen

Krankheitsverdacht



schwankend



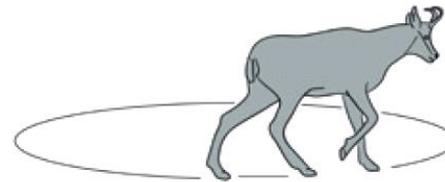
schonender Vorderlauf



ohne Scheu



struppiges Fell

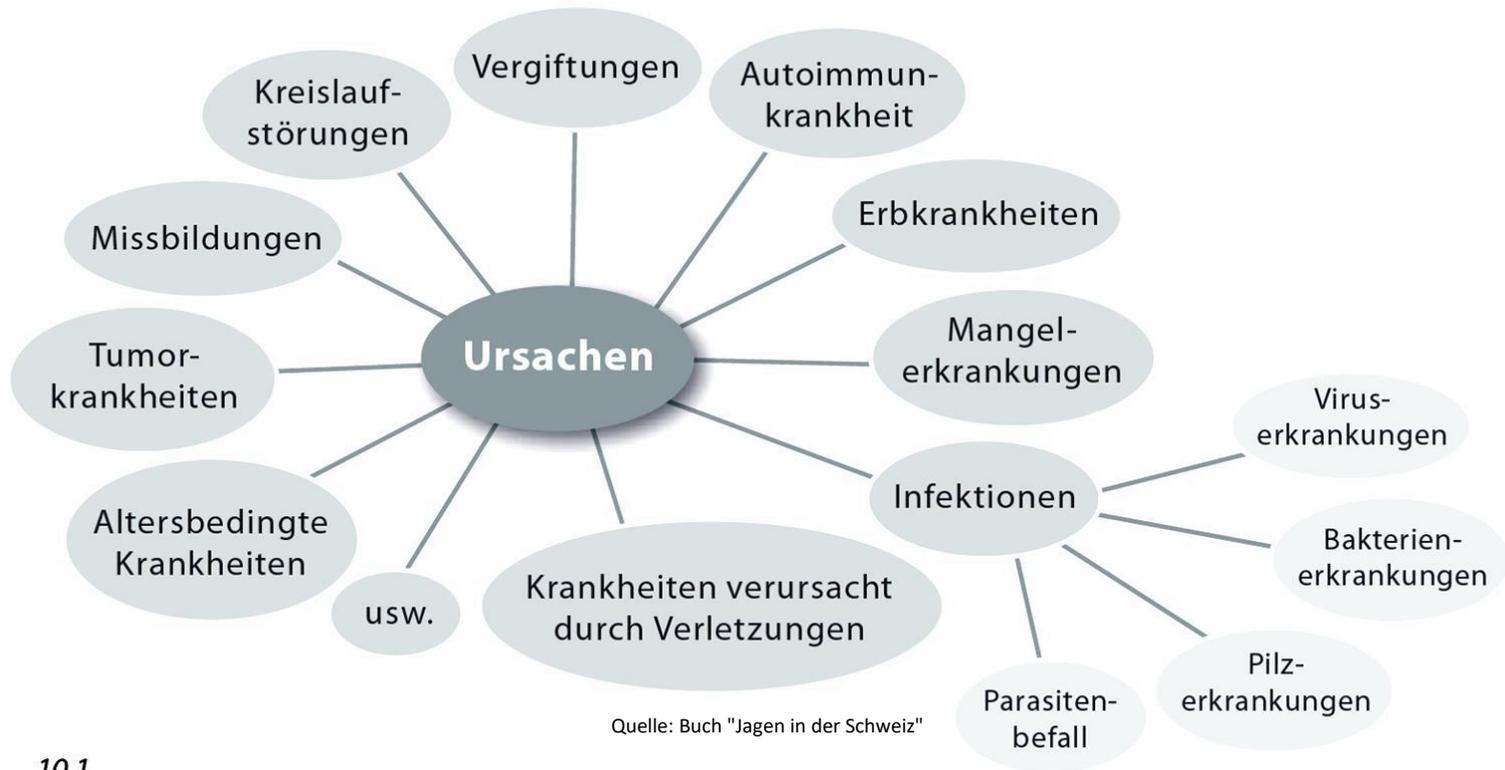


in Kreisen gehend

Husten
Durchfall
Agressivität

Durch genaues Beobachten kann der Jäger krankhafte Veränderungen von Wildtieren erkennen.

Ursachen von Krankheiten



Was muss der Jäger beachten?

- Einzeltier befallen? Mehrere Tiere = Verdacht auf Tierseuche



Was muss der Jäger beachten?

- Gefährlich für den Menschen (Zoonose)?



Was muss der Jäger beachten?

- A- oder B-Tier?



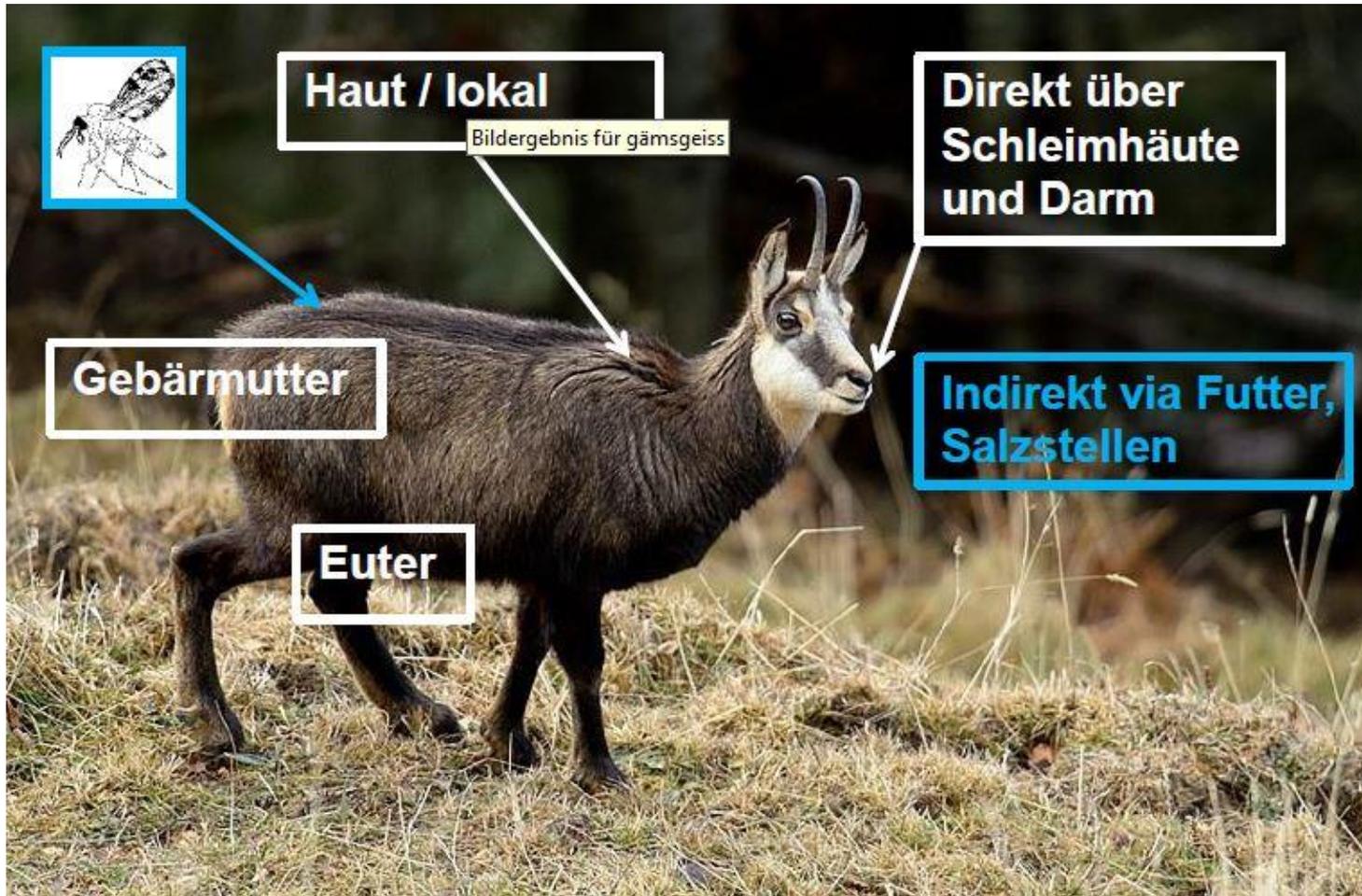
Was muss der Jäger beachten?

- Kranke und verletzte Tiere sind stets mit Schutzhandschuhen auszuweiden
- Meldepflicht für verletzte und kranke Tiere!
- Der Wildhüter / Amtstierarzt / Metzger kann weitere Auskunft darüber geben, ob und allenfalls welche Krankheiten vorliegen

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung
2. Infektionskrankheiten
 - Übertragungswege
 - Tierseuchen und Zoonosen
3. Ausgewählte Krankheiten
4. Fragen

Infektionskrankheiten: Übertragungswege



Infektionskrankheiten: Tierseuchen

- Tierseuchen = ansteckende Krankheiten
- Können grossen volkswirtschaftlichen Schaden anrichten



Tierseuchen sind meldepflichtig
→ Amtstierarzt!

Infektionskrankheiten: Tierseuchen

- Beispiele (**Zoonosen***):
 - Schweinepest
 - Vogelgrippe
 - Tuberkulose*
 - Tollwut*
 - Lippengrind*
 - Hasenpest (Tularämie) *
 - Fuchsbandwurm / Räude*
 - Trichinen*



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung
2. Infektionskrankheiten
 - Übertragungswege
 - Tierseuchen und Zoonosen
- 3. Ausgewählte Krankheiten**
4. Fragen

Ausgewählte Infektionskrankheiten

Virale

- Afrikanische Schweinepest (ASP)
- Staupe
- Tollwut

Parasitäre

- Räude
- Fuchsbandwurm
- Nasen- und Rachenbremse

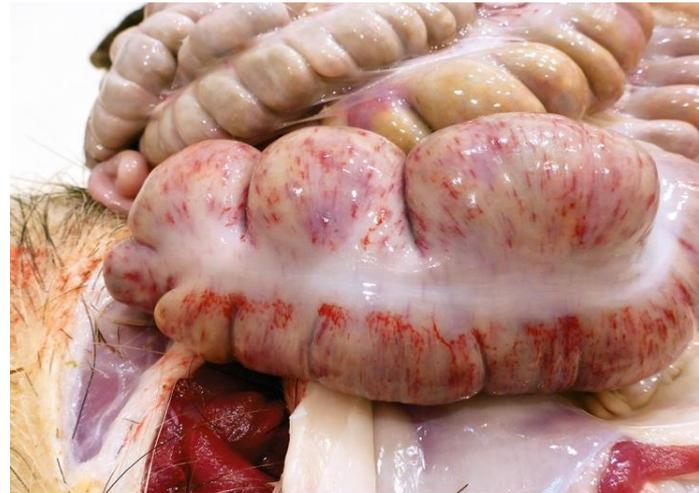
Bakterielle

- Tuberkulose
- Gämsblindheit
- Hasenpest

Afrikanische Schweinepest (ASP)

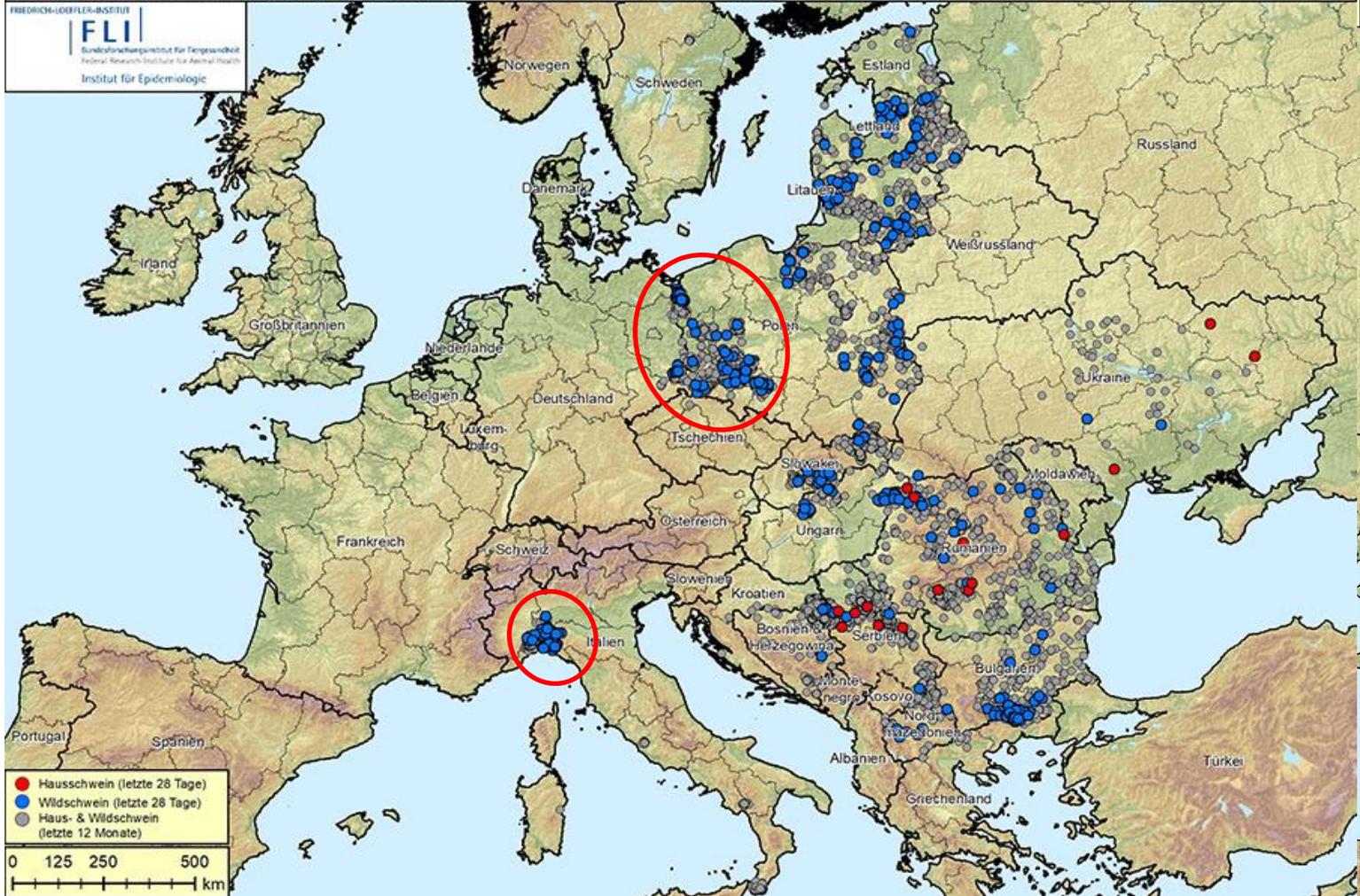


**Niere (oben links), Lungen
(oben rechts) und Därme**



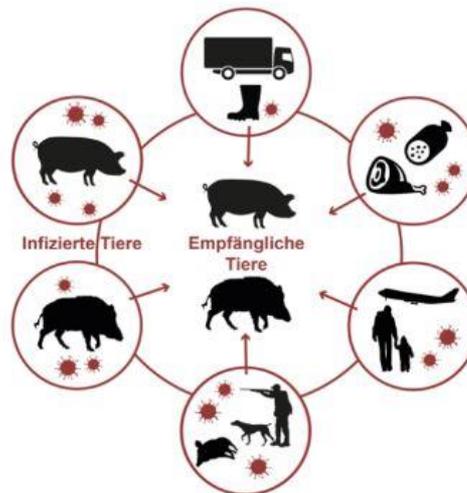
Afrikanische Schweinepest (ASP)

Afrikanische Schweinepest (Genotyp II) im Baltikum, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Deutschland, Griechenland, Italien, Kosovo, Kroatien, Moldawien, Nordmazedonien, Polen, Rumänien, Schweden, Serbien, Slowakei, Tschechien, Ukraine und Ungarn vom 05.01.2023 - 05.01.2024 Datenquelle: ADIS, TSN (Stand: 05.01.2024 - 11:10 Uhr)



Afrikanische Schweinepest (ASP)

- Erreger:** Asfvirus (ASP), Pestivirus (KSP)
- Übertragung:** direkter Kontakt zu infizierten Tieren, Schweinefleischhaltige Produkte, indirekt über Geräte und Transporter
- Empfänger:** Hausschweine und Schwarzwild



Afrikanische Schweinepest (ASP)

- ✓ <https://www.blv.admin.ch>
- ✓ **Kein Reiseproviant** (Wurst- und Fleischwaren) aus ASP Gebieten
- ✓ Bei **Jagdreisen in Länder mit ASP** ist besondere Vorsicht geboten (Merkblatt)
- ✓ **Fütterungsverbot von Küchenabfällen**
- ✓ **Speiseabfälle** in verschlossenen Behältern entsorgen

Tollwut



- Erreger:** Lyssavirus (Rhabdoviridae)
- Übertragung:** Erreger wird im Speichel ausgeschieden und über den Biss infizierter Tiere verbreitet.
- Empfänger:** Säugetiere
- Krankheitszeichen:** Hyperaktivität, erhöhte Beissbereitschaft, erhöhter Speichelfluss, mangelnde Scheu
- Bekämpfung:** nach Fuchsimpfkampagne ist CH seit 1998 Tollwutfrei





Staupe



- Allgemeine Schwäche, **Abmagerung**
- **Lungenentzündung** → Atemschwierigkeiten
- **Gehirnentzündung** → Verhaltensstörungen
- Selten Ballenhyperkeratose (=krustenartige Verhärtungen)

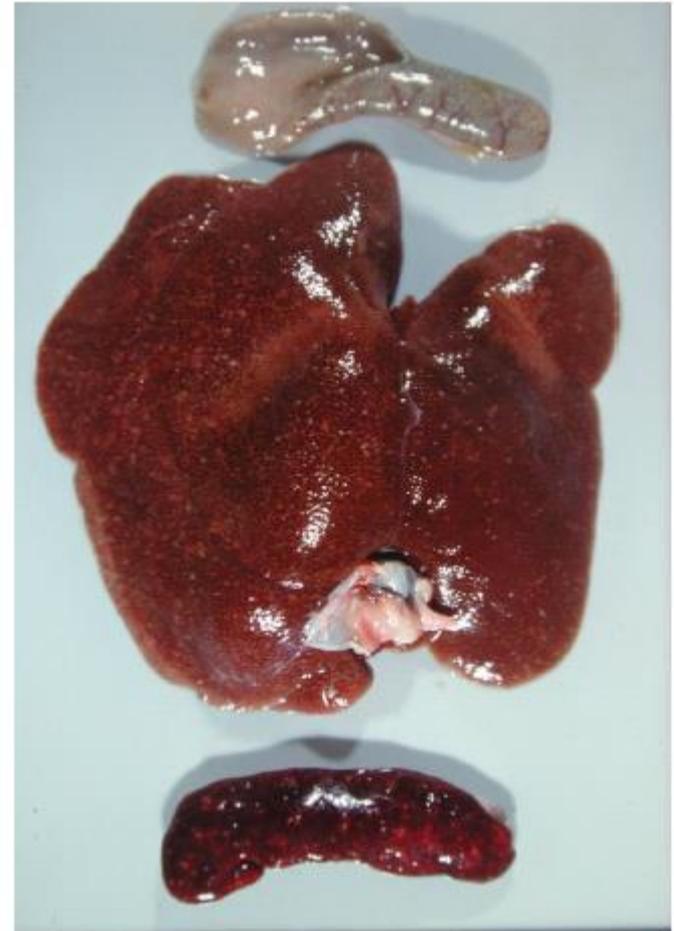
Staupe

- Erreger:** Paramyxovirus
- Übertragung:** Erreger wird im Speichel ausgeschieden und aerogen oder über den Biss infizierter Tiere verbreitet.
- Empfänger:** hoch ansteckende Infektionskrankheit bei Hunden und anderen Carnivoren wie Fuchs, Wolf, Dingo, Kojote, Schakal, Frettchen, Nerz, Wiesel, Waschbär und Seehund.

Staupe



Tularämie (Hasenpest)



Quelle: FIWI Bern

Tularämie (Hasenpest)



Erreger:

Bakterium *Francisella tularensis*

Übertragung:

durch kleine Säugetieren, Zecken oder Insekten. In der Schweiz selten, und meist in Zusammenhang mit Zeckenstichen, dem Jagen, Enthäuten oder Schlachten von Tieren. Die Krankheit kann in der Regel mit Antibiotika behandelt werden.

Empfänger:

vor allem wildlebende Hasen, Kaninchen und Nagetiere wie Mäuse, Ratten, Eichhörnchen.

Gämsblindheit



Gämsblindheit

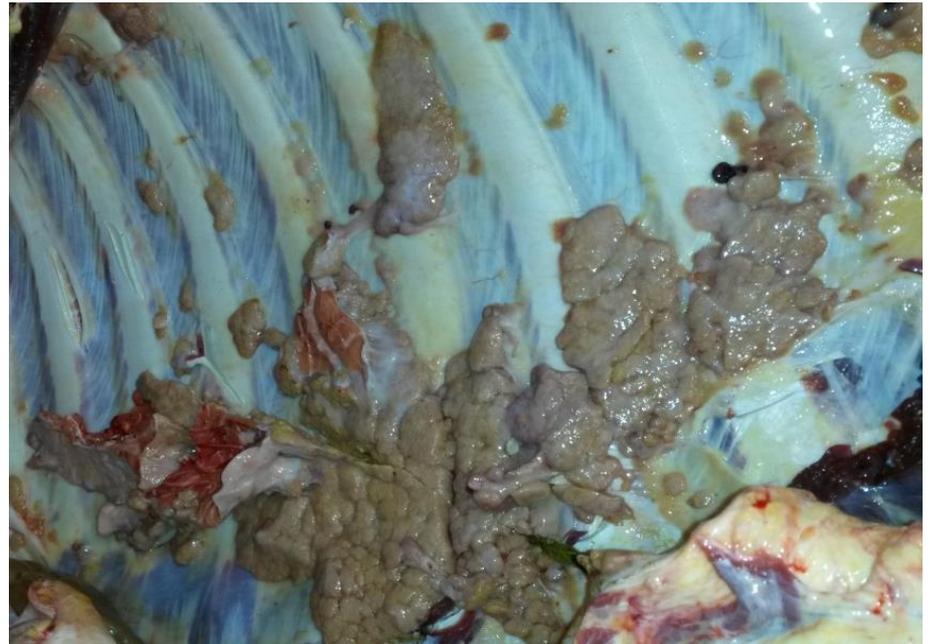
- Erreger:** Bakterium (*Mykoplasma conjunctivae*)
- Übertragung:** direkt oder indirekt über infiziertes Augensekret
- Empfänger:** Gams- und Steinwild, Schaf und Ziege
- Krankheitszeichen:**
eitrig verklebte Augen,
Trübung der Augen,
unsicheres Bewegen des Tieres



Tuberkulose



(c) 10.7_Büchler_Urs



Quelle: FIWI Bern

Tuberkulose

Erreger: Bakterium (*Mycobakterium caprae*)

Übertragung: Verbreitung über infizierte Sekrete, Verzehr von infiziertem Material (z.B. Rohmilchprodukte)

Empfänger: Säugetiere und Vögel

Krankheitszeichen:

Bis zum Auftreten von Symptomen können Monate bis Jahre vergehen, chronisch-auszehrende Krankheit mit Abmagerung, Leistungsrückgang, vergrößerten Lymphknoten. Knötchenförmige, krümelig-eitrige Abszesse an den Organen (Perlsucht).

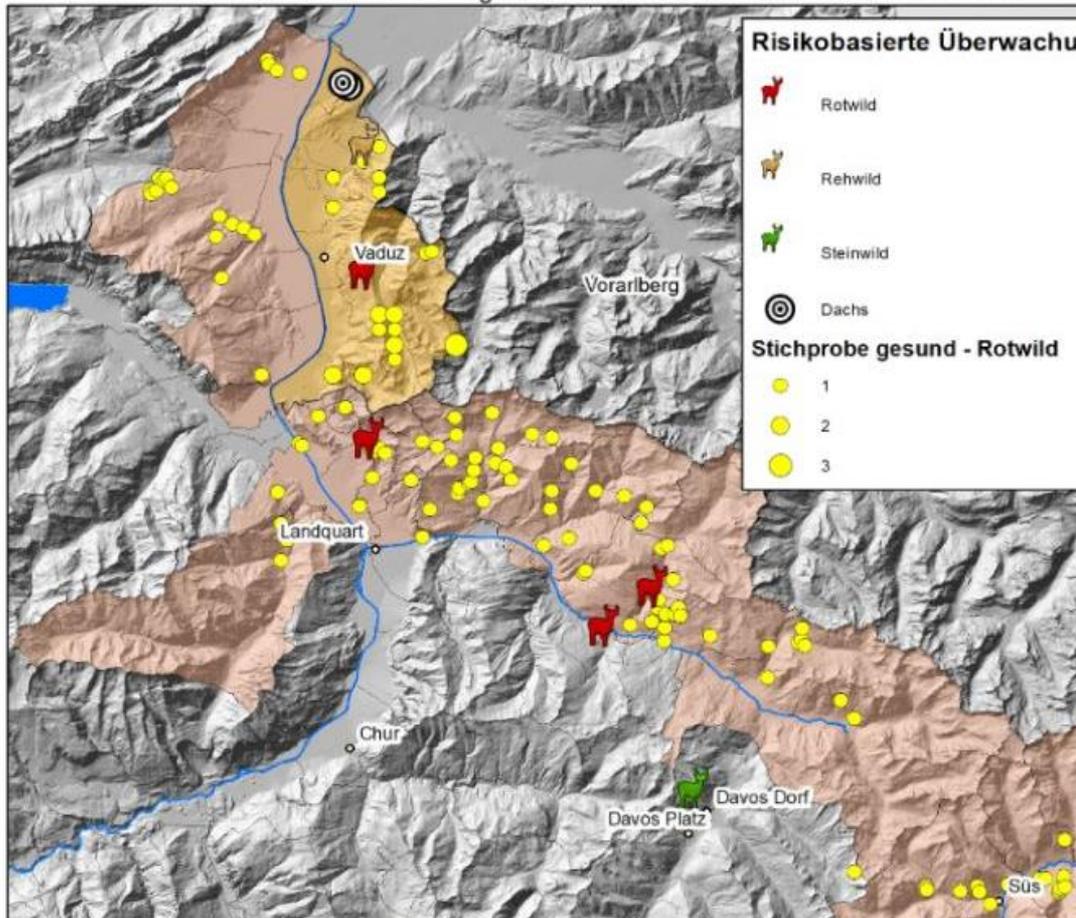
Tuberkulose

Wichtige Empfänger/Betroffene:



Tuberkulose

Tuberkulose-Überwachung beim Wild in der Ostschweiz und im Fürstentum Liechtenstein 2022



Probenanzahl

Stichprobe gesund:
182 Stück Rotwild

Risikobasierte Überwachung:
7 Stück Rotwild
1 Stück Rehwild
1 Stück Steinwild
2 Dachse

Bei keiner der untersuchten Proben konnte der Erreger der Tuberkulose nachgewiesen werden.

Handbuch Tuberkulose beim Wild

Formen der Tuberkulose bei der Untersuchung
von Wildtierkörpern



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und
Veterinärwesen BVW

Räude



- V.a. Arme und Rumpf
- Starker Juckreiz, insb. Am Abend



Räude



Quelle: AJF GR



Fuchsbandwurm



Fuchsbandwurm

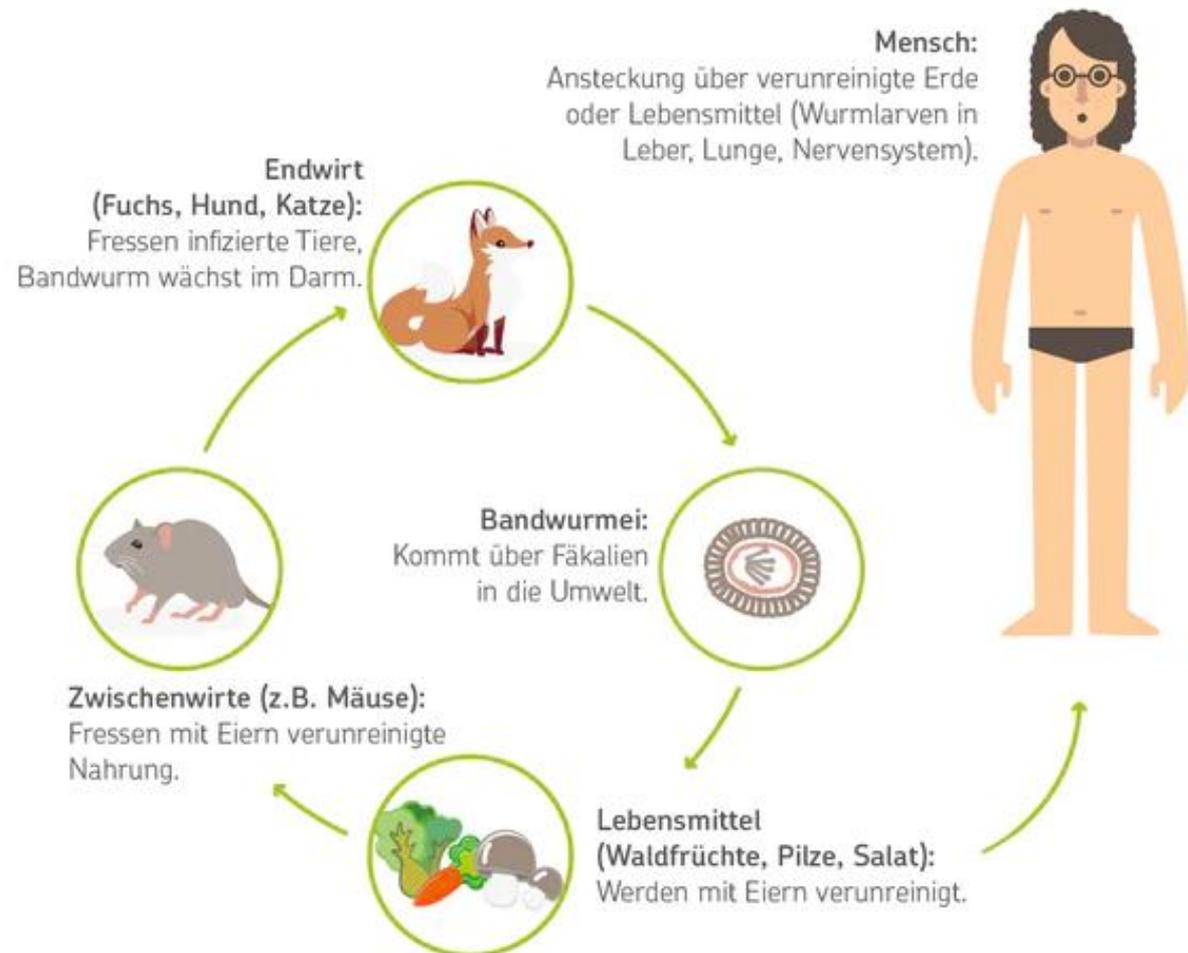


Erreger:

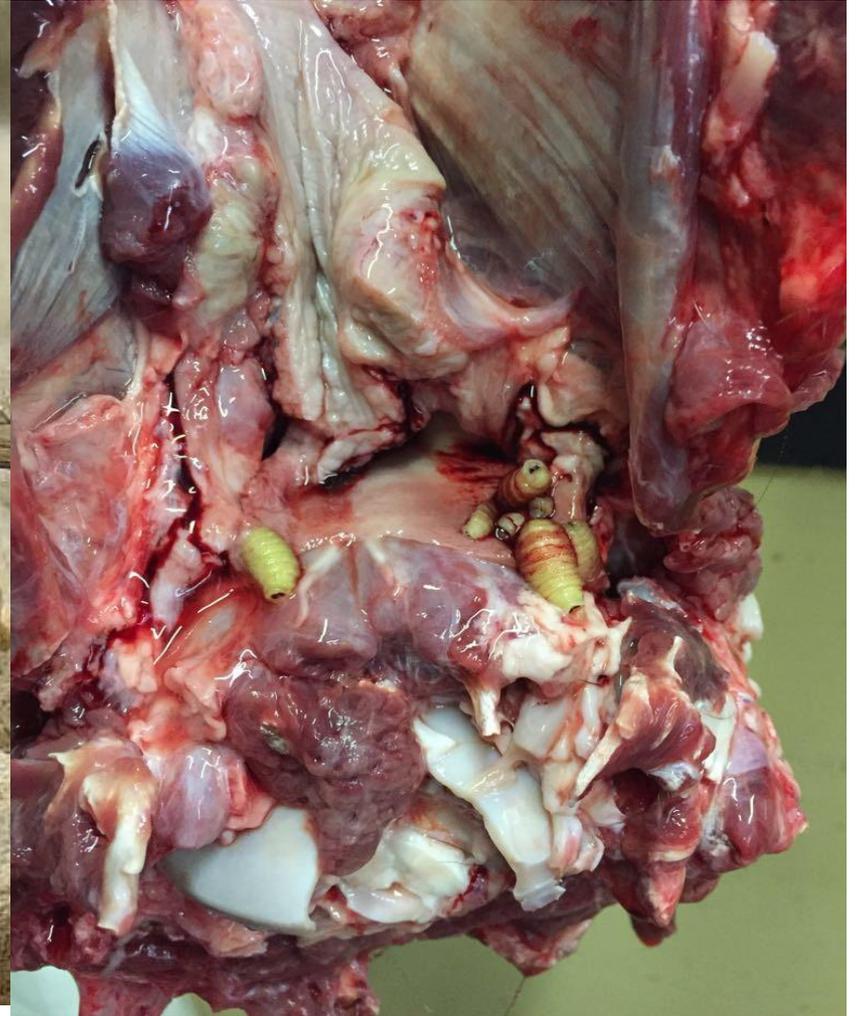
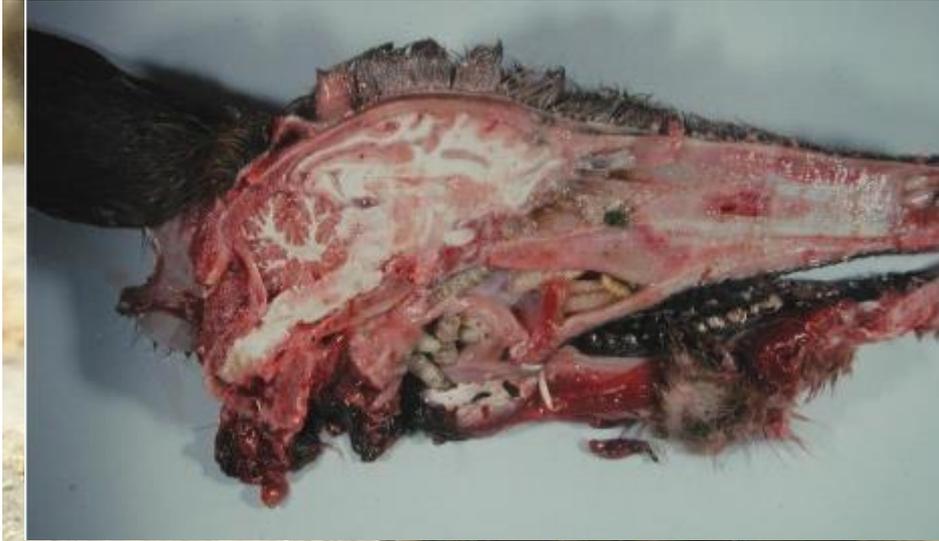
Parasit *Echinococcus multilocularis*

Übertragung:

Empfänger:



Nasen-/Rachenbremsen



Nasen-/Rachenbremsen

- Erreger:** Unterfamilie der Dasselfliegen
- Übertragung:** Larven werden in den Nasengang des Wirtes gebracht, Wanderung in Nasenrachenraum und stetiges Wachstum der Larven bis zum Frühjahr
- Empfänger:** vor Reh, Hirsch etc.
- Krankheitszeichen:** häufiges Husten und Niesen, Schwellung im Rachenbereich

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung
2. Infektionskrankheiten
 - Übertragungswege
 - Tierseuchen und Zoonosen
3. Ausgewählte Krankheiten
4. Fragen

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit

